

## ClearoPAG Chronologie Stellungnahme :

### Thema:

Guten Tag, sehr geehrte Kollegien/innen,  
die Nachforschungen der Generalstaatsanwaltschaft  
gegenüber dem Ü-Zeichen machte den Autor natürlich  
nachdenklich.



Entscheidend ist ganz einfach, dass zwischenzeitlich mit ausführlichem Gespräch mit meinem Anwalt bezüglich des Ü-Zeichens der Gedanke hoch kommt, dass wir Handwerker eigentlich in alle Richtungen nur >veräppelt< werden.

Nicht dass es genug ist, dass wir mit den schwierigen Montagen und Produktlieferungen schon gar nicht mehr wissen, wo uns der Kopf steht. Geschweige dem nicht mehr wissen, welche Vorgaben unserer Verbände und Funktionären eigentlich noch glauben geschenkt werden soll.

### Das >baufachforum<

wird jetzt hier in der Sache ClearoPAG einmal einen Schnitt machen.

In der Folge werden wird jetzt einmal zuerst sämtliche uns vorgegebenen Vorgaben und Symbole geprüft, ob diese überhaupt eine Aussagekraft habe.

Die weiteren Nachforschungen könnt Ihr hier im >baufachforum<  
in der neu gegründeten  
>Skandalzeitung<  
verfolgen.

Begonnen wird vorab einmal in der Sache des Ü-Zeichens.

Dazu folgende Schriftsätze mit der Stellungnahme der Staatsanwaltschaft an folgende Stellen:

*Guten Tag, sehr geehrter Herr Spiekers,*

*in der Anlage die Einstellung des Verfahrens gegen Herrn Klein.*

*Mit der Begründung des Generalstaatsanwaltes, sind mein Anwalt und ich in uns gegangen und haben uns gefragt, ob wir Handwerker und Bauschaffende eigentlich nur >veräppelt< werden.*

*Wenn das Ü-Zeichen doch als Gesetzesgrundlage (Verordnung) gewertet wird, sollten doch zumindest von denen, die es in Umlauf bringen, auch die rechtlichen Grundlagen geregelt werden.*

*Ich erwarte als Mitglied des Bundesverbandes, dass der Landesverband bei der Bauaufsicht, dieser Sache nachgeht und mir erklärt, ob sich überhaupt jemand an das Ü-Zeichen halten muss. Nach den Nachforschungen des Generalstaatsanwaltsanwaltes ist das Ü-Zeichen nicht das Papier wert, auf dem es abgedruckt ist.*

*Gruß aus Pfullendorf*

*W. Berger*

Dieses Mail ging an: Bundesverband und Landesverband Baden Württemberg

Liebe Kollegen/innen,

hilft doch mit, in diesem Vorschriftenwald aus dem Handwerk heraus aufzuräumen.

Dazu braucht Ihr nur dem >baufachforum< schreiben, mit welchen Sicherheitszeichen Ihr zu kämpfen habt. Das >baufachforum< wird dann der Sache nachgehen.

Euer Bauschadensanalytiker Wilfried Berger

Erstellt:	18.August 2011	14:05
Neu ausgedruckt:	18. August 2011	14:29
Quelle 1:	Unterlagen der Firma ClearoPAG	
Quelle 2:	Herstellervorgaben	
Quelle 3:	Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenster und Haustüren.	
Quelle 4:	RAL-Gütegemeinschaft Frankfurt	
Quelle 5:	Praxiserfahrungen des Autors	